PHARMA LOGISTIK
AUSTRIA

Bericht der Geschäftsführung
Lagebericht über das Geschäftsjahr 2025

Die Pharma Logistik Austria ist als spezialisierter Partner im Pharmamarkt für nationale und internationale Pharmahersteller tätig. Das Unternehmen deckt ein breites Leistungsspektrum ab, von der Übernahme der österreichweiten Logistik bis hin zu individuellen Zusatzdienstleistungen zur nachhaltigen Verbesserung der Versorgung in Österreich.

Als Qualitätspartner von 45 multinationalen Pharmaherstellern bietet die Pharma Logistik Austria ein Leistungsportfolio, das weit über die reine Standardlogistik hinausgeht. Die ausgeprägte Pharmakompetenz zeigt sich insbesondere bei der Versorgung mit hochsensiblen Produkten sowie in maßgeschneiderten Logistiklösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Die konsequente Umsetzung der strategischen Zielsetzungen führte im Geschäftsjahr 2025 zu einem weiteren Umsatzanstieg. Dieses Wachstum resultiert sowohl aus dem Ausbau bestehender Kundenbeziehungen als auch aus der erfolgreichen Gewinnung neuer Kunden.

Zentrale Supportfunktionen wie Rechnungswesen, Controlling, IT, Kundenservice, Human Resources und Qualitätsmanagement werden von der Konzernmutter, der Richter Pharma AG, bereitgestellt.

Ertragslage der Pharma Logistik Austria 2025

Das Betriebsergebnis 2025 liegt bei 7.696 TEUR (7.621 TEUR VJ). Das Finanzergebnis 2025 beträgt -41 TEUR (-208 TEUR VJ) und beinhaltet im Wesentlichen Finanzierungskosten. Das Ergebnis vor Steuern beläuft sich auf 7.655 TEUR (7.414 TEUR VJ). Nach Berücksichtigung des Steueraufwandes ergibt sich ein Jahresüberschuss von 5.898 TEUR (5.637 TEUR VJ).

Vermögens- und Finanzlage der Pharma Logistik Austria 2025

Der Anstieg der Warenvorräte sowie der Forderungen per 31.12.2025 resultiert aus dem gestiegenen Geschäftsvolumen. Wesentliche Risiken in den Forderungspositionen bestehen

nicht. Investitionen im Sachanlagevermögen betrafen überwiegend Modernisierungen und Adaptierungen am Standort Jasminstraße 2 in Wels. Die Verbindlichkeiten zum Stichtag 31.12.2025 haben sich versus Vorjahr aufgrund des steigenden Geschäftsvolumens erhöht.

Die Eigenkapitalquote zum Stichtag 31.12.2025 von 24,6 % liegt unter dem Vorjahr (27,3 %).

Kapitalflussrechnung

Die Veränderung des Finanzmittelbestandes von Jahresbeginn zu Jahresende 2025 zeigt eine positive Entwicklung, welche sich im Detail wie folgt herleitet:

Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	10.551 TEUR	(5.622 TEUR VJ)
Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit	-298 TEUR	(7 TEUR VJ)
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-4.104 TEUR	(-2.452 TEUR VJ)
Veränderung des Finanzmittelbestandes	6.149 TEUR	(3.177 TEUR VJ)

Kennzahlen

Die angeführten Durchschnittswerte errechnen sich aus dem Mittel der beiden Bilanzstichtage

	2024	**2025**
Umsatzerlöse netto in TEUR	562.029	618.798
Ergebnis vor Steuern in TEUR	7.414	7.655
Umsatzrentabilität	**1,3%**	**1,2%**
Durchschnittliches Eigenkapital in TEUR	18.094	20.862
Eigenkapitalrentabilität	**41,0%**	**36,7%**
Durchschnittliches Gesamtkapital in TEUR	70.921	80.729
Ergebnis vor Steuern + Fremdkapitalzinsen in TEUR	7.670	7.759
Gesamtkapitalrentabilität	**10,8%**	**9,6%**
Bilanzielles Fremdkapital in TEUR	52.907	66.818
Mittelüberschuss aus Geschäftstätigkeit (URG) in TEUR	6.046	6.229
Fiktive Schuldtilgungsdauer	**7,2 Jahre**	**8,3 Jahre**

PHARMA LOGISTIK
AUSTRIA

Personalbericht

Der Personalstand betrug im Geschäftsjahr 2025 durchschnittlich 46 MitarbeiterInnen (Köpfe) (VJ: 44). Trotz deutlichem Umsatzwachstum konnte der Personalstand im Jahresdurchschnitt in etwa auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. Die Belegschaft nutzt die gesamte HR-Infrastruktur der Richter Pharma AG.

Umwelt

Die Pharma Logistik Austria ist vollständig in das ESG-Programm der Richter Pharma AG eingebunden. Aufgrund der „Omnibus"-Regelung der CSRD erfolgt die Nachhaltigkeitsberichterstattung seit 2025 nach dem freiwilligen VSME-Standard für nicht börsennotierte KMU; ergänzend werden etablierte Rahmenwerke wie GRI und ESRS berücksichtigt.

Im Berichtsjahr wurden wesentliche Maßnahmen zur Reduktion des ökologischen Fußabdrucks umgesetzt: Ausbau der E-Mobilität, Energieeffizienzsteigerungen auf Basis eines EEffG-Audits, Optimierungen in Abfall- und Recyclingprozessen sowie die Projektierung einer Wärmepumpenanlage für den Standort Wels. Eine bestehende Photovoltaikanlage deckt bei Sonneneinstrahlung rund die Hälfte des Strombedarfs. Zur Dimensionierung der geplanten Wärmepumpe wurden 2025 umfassende Wärmemessungen durchgeführt.

Angesichts der Krisen der vergangenen Jahre und der erhöhten Bedeutung der Energieversorgungssicherheit kommt der Pharma Logistik Austria als Teil der kritischen Infrastruktur eine besondere Rolle zu. Im Rahmen eines umfassenden Business-Continuity-Management-Systems wurden wesentliche Risiken analysiert und geeignete Gegenmaßnahmen – einschließlich Initiativen zur Stärkung der Energieunabhängigkeit – definiert. Das System wurde 2025 schrittweise auf alle Führungskräfte ausgerollt und im Unternehmen verankert.

Betriebsstätten

Hauptsitz der Gesellschaft ist 4600 Wels, Feldgasse 19. Die operativen Tätigkeiten werden an den Standorten 4600 Wels, Jasminstraße 2, und 2301 Groß Enzersdorf, Industriestraße 14 ausgeübt.

Forschung und Entwicklung

Die Pharma Logistik Austria geht keiner Forschungs- und Entwicklungstätigkeit nach.

PHARMA LOGISTIK
AUSTRIA

Risikobericht und Verwendung von Finanzinstrumenten

Die Pharma Logistik Austria GmbH ist in das konzernweite Risikomanagementsystem der Richter Pharma AG eingebunden. Relevante Risiken werden durch geeignete Maßnahmen überwacht und gesteuert. Bei der Auswahl und dem Einsatz von geeigneten Instrumenten zur Reduzierung des Zinsrisikos ist die Pharma Logistik Austria in das zentrale Treasury-Management der Konzernmutter Richter Pharma AG eingebettet. Währungsrisiken sind im Geschäftsfeld der Pharma Logistik Austria GmbH nicht relevant.

Aus heutiger Sicht bestehen keine bestandsgefährdenden Risiken mit signifikanter Eintrittswahrscheinlichkeit.

Voraussichtliche Entwicklungen im kommenden Geschäftsjahr 2026

Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet das Unternehmen weiteres Wachstum und das Ergebnis sollte weiterhin auf einem soliden Niveau gehalten werden können. Ergänzend zur Umsetzung der Unternehmensstrategie richtet das Unternehmen den Fokus auf Maßnahmen zur gezielten Stärkung der Kompetenzen in der Belegschaft. Diese Initiativen leisten einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Weiterentwicklung sowie zur Sicherung der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens.

Wels, 5. März 2026

Mag. Roland Huemer
Geschäftsführer

Maurice Henri Alfred Dantès
Geschäftsführer